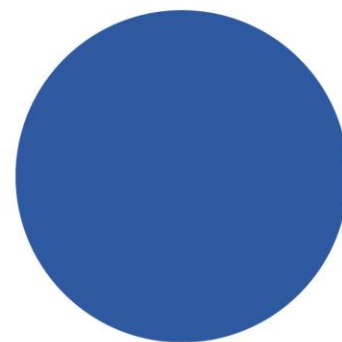





# KI.ASSIST



## Assistenzdienste und Künstliche Intelligenz für Menschen mit Schwerbehinderung in der beruflichen Rehabilitation

27.05.2019

### Pressemitteilung



ein  
Verbundprojekt  
von



Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds



## Künstliche Intelligenz und Menschen mit Behinderungen – Projekt gestartet

Wie kann Künstliche Intelligenz Menschen mit Schwerbehinderung am Ausbildungs- und Arbeitsplatz wirksam unterstützen? Das wollen die Projektpartner der Interessenverbände von Berufsförderungswerken, Berufsbildungswerken sowie Werkstätten für behinderte Menschen gemeinsam mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in den kommenden drei Jahren zeigen. Heute erfolgte der offizielle Startschuss mit einer „Kick off“-Fachtagung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin.

Mit "KI.ASSIST - Assistenzdienste und Künstliche Intelligenz für Menschen mit Schwerbehinderung in der beruflichen Rehabilitation" haben sich die Projektpartner viel vorgenommen: Bis 2022 werden sie bundesweit an mehreren Standorten erproben, wie Menschen etwa mit körperlichen, geistigen und psychischen Einschränkungen von den technologischen Fortschritten im Bereich KI-basierter Assistenz- und Wissensdienste profitieren können. Zentral sind auch die Rahmenbedingungen, die zum Gelingen beitragen. Bisher steht die Zielgruppe der Menschen mit Behinderungen beim Thema Arbeit 4.0 nicht im Fokus - im Gegenteil, viele Betroffene und ihre Familien befürchten, dass insbesondere für Menschen mit kognitiven oder seelischen Beeinträchtigungen im neuen Zeitalter der digitalen Arbeitswelt kein Platz mehr ist.

KI.ASSIST dockt deshalb direkt an der Schnittstelle von Digitaler Transformation, beruflicher Rehabilitation und Arbeitsmarkt an. Der Einsatz



Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds



bereits bestehender Technologien wird gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Arbeitgebern unter realen Ausbildungs- und Arbeitsmarktbedingungen in der Praxis angewendet.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen unter anderem in die Arbeit der laufenden Enquete-Kommissionen des Deutschen Bundestages zu den Themen „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“ sowie „Künstliche Intelligenz“ eingespeist werden. Die vier Projektpartner sind sich einig: "Menschen mit Behinderungen sollen an neuen technologischen Entwicklungen und dem Arbeitsmarkt der Zukunft teilhaben. KI.ASSIST ist ein wichtiges Signal, dass die neuen Technologien nicht an ihnen vorbeiziehen, sondern sie vielmehr mitnehmen und positiv dazu beitragen können, Menschen mit Behinderungen in Arbeit zu bringen bzw. zu halten."

### Kontakt

Dr. Susanne Bartel

Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V.  
Knobelsdorffstraße 92, 14059 Berlin  
Tel.: +49 30 3002 - 1252  
E-Mail: [info@ki-assist.de](mailto:info@ki-assist.de)

[www.bv-bfw.de](http://www.bv-bfw.de)

ein  
Verbundprojekt  
von



Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds